[3803.] Ab. Detinger in Stuttgart fucht: 1 Die Fortbildungsichule. 1. Bb. 1874.

[3804.] L. M. Glogau Sohn in Hamburg sucht in jeder Anzahl:

Gangbare Schulbücher.

Bücher über Freimaurerei

Spanische, portugies., dänische u. schwedische Literatur.

[3805.] A. Gruneberger & Co. in Dels inchen und erbitten directe Offerten:

1 Schiller's Werke. Ausg. in 12 Bon. (1847). Bb. 1. 2. 9. 10.

[3806.] Oscar Braetorius in Creugburg D. S.

Temme's Criminal-Bibliothet. Der neue Bitaval.

[3807.] Eb. Golgel in Dahr. Schonberg fucht billig:

1 Scherr, Germania.

1 Ebers, Megypten.

1 Hadlander's Werke. 60 Bde.

[3808.] Carl Rraufe in Frantfurt a/Dt. fucht billigft:

Brehm's Thierleben. Große Ausgabe. Brofch. oder geb. Complet.

[3809.] Faesy & Frick, k. k. Hofbuchh. in Wien suchen u. erbitten Offerten direct:

1 Raabe, der Hungerpastor. 3 Bde. 1. Aufl 1864.

1 Fick, vergleichendes Wörterbuch der indogerman. Sprachen.

[3810.] S. Calvary & Co. in Berlin W., U. d. Linden 17, erbitten directe Offerten: Aristophan. proleg., ed. Mitchell. Versio latina. Lips. 1826.

Butsch, Bücherschmuck d. Renaissance. Gerhard, antike Bildwerke. Cplt.

- Berlins ant. Bildwerke.

Lindley, Genera a. species of orchideous plants.

Piper, Einl. i. d. monum. Theologie. Plato, ed. Stallbaum. III. 1. Editio 2. Quaritch, neuest. General Catalogue. Reichenbach, Xenia orchidacea. I. II. Schlegel, Vorles. üb. dramat. Kunst. Waddington, Voyage en Asie min. (1853.)

Burudverlangte Renigfeiten.

[3811.] Rachdem ich wiederholt ben Termin

ber Remiffion bon: 230lff, Gerichtsschreiber. 2. Aufl. u.

Beitidrift für neufrangösische Sprache und Literatur. Sit. 1.

auf ben 20. Januar festgesett hatte, will ich benfelben nochmals und gwar

bis zum 1. März 1880

verlängern, verweigere aber nach biefem Termin ohne Ausnahme jebe noch gu= gemuthete Rudnahme.

Oppeln, 20. Januar 1880.

Eugen Frand's Buchholg. (Georg Maste).

fehlen Expl., feste Bestellungen auszuführen:

Eberty, Handbuch f. Schiedsmänner. Cart. 1 M. 15 & netto.

Ostermesse keine Disponenden. Aug. Gemeinhardt in Strehlen.

Richl, Am Feierabend. (Rene Novellen. 4 M. 50 & netto, in Rechnung 1880 verjandt!)

[3813.] erbitten wir hiermit in allen unverfauften Eremplaren, ju beren Remiffion Gie berechtigt find, bis jum 1. Februar 1880 gurud, nach welchem Termin wir die Annahme verweigern werden.

Stuttgart, December 1879.

3. G. Cotta'iche Buchhandlung.

Gehilfenstellen, Lehrlingestellen u. j. w.

Angebotene Stellen.

[3814.] Bejucht fofort für ein Sortiment Nordbentichlands ein junger Gehilfe gur Anshilfe bei ben Megarbeiten auf 2 Monate.

Offerten mit Gehaltsansprüchen fub J. durch Buft. Raumann, Buchhandlung in Leipzig.

[3815.] Ich juche per 1. April einen tüchtigen nicht zu jungen Sortimenter mit frang. u. engl Sprachkenntniffen; mufital. Bildung erwünscht; Gehalt bei freier Befoftigung ohne Wohnung 700-800 M; nur fehr gut empfohlene Gehilfen wollen fich unter Beifugung ber Photographie melben bei

Worms, Januar 1880.

Julius Stern, Firma: D. Kraeuter'sche Buchholg.

[3816.] Ber 15. Februar suche ich für meine Sortiments: u. Antiquariatshandlung einen tüchtigen jungeren Gehilfen. - herren, welche Routine im Berfehr mit feinerem Bublicum besiten und gute Beugniffe insbes. über ihre Bermendbarteit im Antiquariat aufweisen tonnen, wollen ihre Offerten gef. direct an mich adrej firen. Renntnig der ungarischen Sprache er: wunicht, aber nicht unerläßlich. - Gehalt 600 fl. ve. 28.

Pregburg.

S. Steiner's Buchholg. u. Antiquariat.

[3817.] Ich suche für mein Sortimentsgeschäft einen tüchtigen jungen Mann als zweiten Gehilfen. Derselbe muss nach seiner Lehre schon einige Zeit als Gehilfe gearbeitet haben. Anerbietungen erbitte ich mir direct.

Darmstadt, den 25. Januar 1880. Arnold Bergstraesser (J. P. Diehl's Sortiment).

Stellen für meine Schüler: Petersburg bdt. 3800 Mark, 3000 Mark freie Reise, Cassel, Heidelberg, München. Oberbuchhalter Platt in Leipzig.

[3819.] Zum sofortigen Eintritt suche ich einen im Musikalien-Geschäft bewanderten jungen Mann, der deutschen und russischen Sprache mächtig, mit hübscher Handschrift und gewandt im Verkehr mit einem feinen Publicum.

Offerten, womöglich mit Photographie, erbitte ich direct.

Alex. Lang in Moskau.

[3812.] Erbitte umgehend zurück, mir [3820.] Für die Sortimentsbranche einer füdbentichen Buchhandlung wird ein tüchtiger, in allen Arbeiten bes Sortiments, namentlich ben rechnerischen sicherer und gewandter Gehilfe gejucht. Expedition ber Fortjetjungen, Führung der Kundenhauptbucher und die Berechnung ber Inferate eines Localblattes find mit ber Stelle

Eintritt baldmöglichst. Bertrautheit mit filddeutschen Berhaltniffen wünschenswerth. Offerten unter R. H. befordert Berr S. Saeffel in Leipzig.

[3821.] Zum baldigen Antritt suche ich einen mit einigen Borfenntniffen ausgerüfteten jungen Mann als Bolontar. Offerten mit Photographie gef. birect.

Elberfeld, im Januar 1880.

B. hartmann.

[3822.] Für meine Berlagsbuchhandlung fuche per jofort ober 1. April a. c. einen Lehrling mit guter Ghmnafialbilbung unter gunftigen Bedingungen. Offerten erbittet birect

Brenglau. M. Mied, Berlagshandlung.

[3823.] Bu Oftern 1880 fuche ich für mein Beichaft einen jungen Mann mit genügender Borbildung als Lehrling. 3ch gewähre Bobnung und Befoftigung in meinem Saufe und an meinem Familientische gegen mäßige Bergutung. Hildesheim, Januar 1880.

Julius Gube.

Gesuchte Stellen.

[3824.] Bir fuchen für einen in ben Bierzigern ftehenden Buchhändler, ben wir als einen gebilbeten, erfahrenen und völlig respectablen herrn perfonlich feit Jahren fennen, eine Stelle in einer Berlagsbuchhandlung. Beichafte, benen baran gelegen ift, eine tüchtige, zuverläffige Kraft für die Dauer zu bekommen, wollen fich in directen Briefen an uns wenden.

Sildburghausen, im Januar 1880. Reffelring'iche Sofbuchhandlung.

[3825.] Ein junger Mann, ber nach Beendigung feiner breifahrigen Lehrzeit noch 1 Jahr als Gehilfe bei uns arbeitete, fucht jum 1. April eine anderweitige Stelle im Sortiment. Wir fonnen den Betreffenden ale fleißigen u. foliben Behilfen bestens empfehlen u. bitten um gef. Berudfichtigung besfelben bei eine eintretenden Bacangen.

Bolytechnifde Buchhandlung Berlin W. (A. Sendel).

[3826.] Für einen jungen Mann, ber feit 10 Jahren im Buchhandel thatig, von benen er 61/2 Jahre in meinem Beichafte gearbeitet, gu= nachft 3 Jahre als Lehrling n. jest feit 31/2 Jahren als Gehilfe, suche ich jum 1. April h. a. eine anderweitige Stellung. 3ch tann ben jungen Mann als einen fleißigen, zuverläffigen u. leiftungefähigen Arbeiter empfehlen u. bin Bu naberer Ausfunft gern bereit. Stettin, 24. Januar 1880.

D. Dannenberg.

[3827.] 3d fuche für einen mir gut empfohlenen Gehilfen, 71/2 Jahre im Buchhandel, pr. April eine paffende Stelle.

Leipzig.

M. G. Liebestind.

[3828.] Ein junger Mann, 19 Jahre alt, welcher die Buchhandlung erlernt hat, fucht jum fofortigen Untritt Stellung. Abreffe unter Muguft Borlich in Renftadt Die. einzusenben.